



Logistik und Instandhaltung – Prozessoptimierung durch ganzheitliche Softwarelösung

Kernaufgabe von Eisenbahnverkehrsunternehmen ist es, Güter pünktlich und sicher an ihr Ziel zu bringen. Die Qualität der Dienstleistung bemisst sich an einer reibungslosen Planung und Ausführung der Logistikkette. Eine Voraussetzung hierfür ist die Verfügbarkeit von Lokomotiven und Waggons.

Der Softwarespezialist ZEDAS GmbH hat diesen Ansatz der ganzheitlichen Betrachtung von Logistikmanagement und Anlagenmanagement in seiner Produktsuite vereint: Die Dispositionssoftware für Schienen-

güterverkehre zedas®cargo erleichtert und automatisiert nicht nur betriebliche, sondern auch kaufmännische Prozesse. zedas®asset ist eine Software für das Asset Management von Schienenfahrzeugen und Bahninfra-

struktur, die die vorausschauende Instandhaltung möglich macht. Das minimiert ungeplante Ausfälle und erhöht somit Sicherheit und Verfügbarkeit der Assets. Durch den Einsatz von zedas®cargo und zedas®asset werden

Logistik- und Instandhaltungsprozesse verknüpft und aufeinander abgestimmt. Plant der Disponent Fahrzeuge für Umläufe ein, sieht er auf den ersten Blick, welche Fahrzeuge zur Verfügung stehen und bei welchen unmittelbar ein Wartungstermin ansteht. Wird ein Fahrzeug für einen Umlauf verplant, der länger ist als die Restkilometerleistung bis zur nächsten Wartung, werden sofort Konflikte angezeigt und es kann ad hoc ein anderes Fahrzeug eingesetzt werden. Im Betrieb werden Laufkilo-

meter des Fahrzeugs automatisch mitgeschrieben, an alle Komponenten vererbt und für die belastungsabhängige Instandhaltungsplanung und Fristenberechnung herangezogen.

Einfache App – große Wirkung

Schadwagen kann das Lokpersonal direkt vor Ort per App erfassen. Die Schaddaten inklusive Schadcode, Fotodokumentation, Standort und Sendungsdaten gehen ohne Medienbrüche in das Instandhaltungssystem über. Der Datenpool steht zur weiteren Planung und Abarbeitung in der Werkstatt zur Verfügung. Die Rückmeldung zu Werkstattaufträgen und das Abarbeiten von Checklisten erfolgt elektronisch und ohne Medienbrüche per App. Die Fertigmeldung durch die Werkstatt (ECM 4) sowie die Betriebsfreigabe durch den Flottenmanager (ECM 3) erfolgt lückenlos und revisionssicher digital, und die Fahrzeuge stehen der Disposition sofort wieder zur Verfügung.

Durch das effiziente Zusammenspiel von Logistik- und Instandhaltungsprozessen lässt sich eine Reihe von Synergien für EVUs nutzen: Fahrzeuge können tourenoptimiert instand gehalten werden, mündliche Abstimmungen zwischen den Fachabteilungen werden auf ein Minimum reduziert und die Nachweisführung und die Dokumentationspflicht werden deutlich vereinfacht. Eine in der Summe effiziente Arbeitsweise lässt Kostenpotenziale heben. ZEDAS CityCube Berlin | 100